



DAN - die anderen Nachrichten

Russland/Ukraine: Gewagtes Experiment mit Erfolg gekrönt



Auf den Straßen Russlands führten drei junge Russen, beim YouTube-Publikum eher für ihre Streiche berühmt geworden, ein gewagtes soziales Experiment durch, welches zum Nachdenken anregt.

Eine kleine Gruppe junger Menschen, bekannt aus der russischen TROYBAN SHOW, führte ein gewagtes soziales Experiment durch. Eigentlich sind die drei jungen Russen mehr für ihre öffentlichen Streiche, im Sinne von „Versteckter Kamera“, beim YouTube-Publikum berühmt geworden. Aber ab und zu führen sie auch soziale Experimente durch, die zum Nachdenken anregen, wie im folgenden Fall: Mit einem Herkunftsschild, auf dem sie vorgaben, Ukrainer zu sein, stellten sie sich auf die Straßen Russlands und riefen die Passanten zu einer Umarmung auf. Ein weiteres Team aus der Ukraine, welches vorgab, aus Russland zu stammen, rief die ukrainische Bevölkerung ebenfalls zu einer Umarmung auf. Ziel des Experiments war es, herauszufinden, wie die Bürger der beiden Länder aufeinander reagieren.

Das Experiment wurde sowohl in Russland als auch in der benachbarten Ukraine von einer deutlichen Mehrheit der Menschen mit positiven Reaktionen angenommen. Trotz oder gerade wegen der schwierigen politischen Verhältnisse zwischen beiden Ländern hielten die Menschen an, umarmten sich teilweise innig, bedankten sich für den Mut und sprachen sich gegenseitig Hochachtung und Anerkennung aus. Aber sehen Sie selbst, die Bilder sprechen für sich:

Hallo zusammen! Sie sehen die TROYBAN SHOW. Heute möchten wir ein soziales Experiment zu einem Thema filmen, welches die letzten fünf Jahre aktiv im Fernsehen und in den Massenmedien diskutiert wird. Es geht um die Beziehungen zwischen Russland und der Ukraine. Es gibt hierzu eine Menge von Filmen im Internet, viele Reportagen im Fernsehen. Aber heute möchten wir ein eigenes Experiment durchführen und aufnehmen. Für unsere Untersuchung haben wir so ein Schild gemacht, worauf geschrieben steht: „Hallo, ich bin aus der Ukraine, komm, wir umarmen uns!“ Und jetzt machen wir uns an die Aufnahmen. Sehen Sie nun selber, was sich daraus ergeben wird.

Es ist ehrlich gesagt gar nicht so einfach, alles abschließend zu beurteilen, weil ein überwiegender Anteil der Menschen, ungefähr achtzig Prozent der Passanten, auf uns zukamen und sich mit uns umarmen wollten. Es waren sehr viele Menschen, die uns umarmten. Ich weiß nicht, wie es bei dir mit Natascha war, aber bei mir gab es gar keinen negativ eingestellten Menschen. Wir hatten auch keinen negativ Eingestellten. Sogar Menschen, die einfach vorbeigingen, lächelten uns zu – das ist wichtig. Viele, die einfach vorbeiliefen, sagten: „Danke für das, was ihr macht!“ –und es war sehr angenehm. Wahrscheinlich müssen gar keine Schlussfolgerungen gezogen werden, das kann jeder für sich selbst tun. Wir wollen euch unsere Meinung nicht aufdrängen. Besser schreibt ihr eure Meinung und was ihr hierzu denkt, selbst in die Kommentarspalten. Den Film könnt ihr auch noch mal ansehen. Ehrlich gesagt ist das Erfreulichste an dem Ganzen, dass, ungeachtet

der ganzen politischen Situation zwischen unseren Ländern, bei den Menschen die Menschlichkeit nicht verloren gegangen ist, sie sind Menschen geblieben. Und das ist wahrscheinlich das Wichtigste, was wir zeigen und selber in diesem Film sehen wollten. Es war wirklich sehr schön, man hat die Wärme gespürt und manchmal war man sogar bis hin zu Tränen gerührt. Zum Schluss möchte man sagen: „Leute, lasst uns doch Freunde sein!“ Lasst uns Menschen bleiben. Danke an alle!

Das war die TROYBAN SHOW!

Bis dann!

Hallo! Hier ist Problematics, und wir haben ein soziales Experiment gefilmt, das unsere Freunde von der Troybanshow zuvor schon in Russland, unter dem Motto „Hallo, ich bin aus der Ukraine, komm, wir umarmen uns!“, gefilmt hatten.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, in der Ukraine unter dem Motto „Hallo, ich bin aus Russland, komm, wir umarmen uns!“ zu filmen. Platziert eure Likes, schreibt Kommetare. Ansonsten eine gute Unterhaltung!

Also Sie haben alles selbst gesehen. Die meisten Menschen kamen und ließen sich umarmen und es gab keinerlei negative Stimmung. Wenn dieses Video ihnen gefallen hat, liken Sie es und kommentieren Sie unbedingt ihre Meinung dazu.

Der Erfolg dieses wagemutigen Experimentes ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Völker beider Nationen keine Feindschaft füreinander empfinden und sich nach wie vor verbunden fühlen. Gerne laden wir Sie auch dazu ein, sich die „Internationale Freundschaft 2017“ anzuschauen. Dort können Sie miterleben, welch tiefe Verbundenheit die Menschen aus allen Nationen miteinander vereint. Menschen, die sich gegenseitigen Respekt und Liebe bekunden und sich nichts sehnlicher wünschen als wahren Frieden für alle Völker!

von abu.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=UICeWgtMd88>

<https://www.youtube.com/watch?v=qsw5bmql56g>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Friedensbewegung - Die Völker spielen nicht mehr mit bei "Teile und herrsche" - www.kla.tv/Friedensbewegung

#DaN - Die anderen Nachrichten - www.kla.tv/DaN

#Freundestreffen2017 - www.kla.tv/Freundestreffen2017

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.